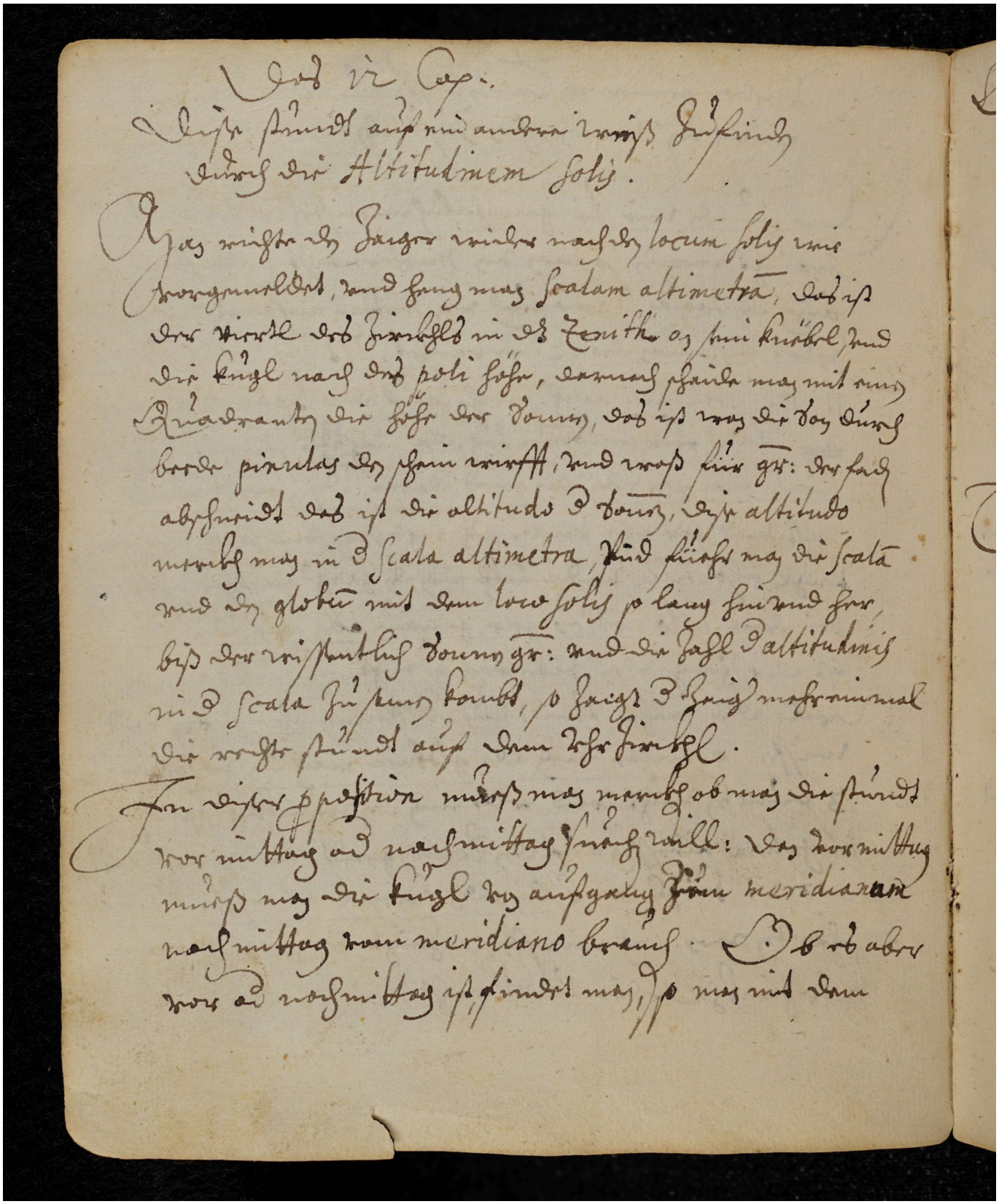
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Das 12 Cap.

Diese stundt auf ein andere weiß zufinden durch die Altitudinem solis.

Man richte den Zaiger wider nach den locum solis wie vorgemeldet, und heng man scalam altimetrā, das ist der viertl des zirckhls in der Zenith an sein knöbel, und die kugl nach der poli höhe, darnach scheide man mit einen Quadranten die höhe der sonnen, das ist wan die son durch beede pinulas den schein wirfft, und was für gr: der fach abschneidt das ist die altitudo der sonnen, diese altitudo merckh man in der scala altimetra, und führe man die scalā und den globū mit dem loco solis so lang hin und her, biß der wissentlich sonnen gr: und die zahl der altitudinis in der scala zusamen kombt, so zaigt der Zaiger mehr einmal die rechte stundt auf dem uhr zirckhl.

In dieser proposition muess man merckh ob man die stundt vor mittag od nachmittag suechen will: den vormittag muess man die kugl von aufgang zum meridianum nachmittag vom meridiano brauch. Ob es aber vor od nachmittag ist, findet man, so man mit dem